

Wir sind die Haupt-Agenten für die berühmten "Quick Meal"-Kochherden

Der beste Kochherd, der noch je Mittels Intelligenz und Erfahrung hergestellt wurde. Sie sind absolut roßficher, indem sie inwendig und auswändig mit Porzellan gefüttert sind.

B. P. S.-Farben und Firnis



Unterfucht dieselben Nachgradige Farben machen Jahreskosten niedriger. Wählt Eure Farben für deren Dienstleistung, nicht durch den Preis pro Gallone. Gute Farben können nicht billig sein, reine Leinöl ist zu teuer.

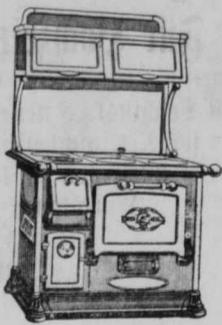
Willkommen an die Säger! Wir laden Ihnen alle ein bei uns vorzusprechen, und die schönste und größte Auswahl von Eisenwaren und Dejen in Central Nebraska, in Augenschein zu nehmen.

210-212 westliche Zweite Straße

The Hehnke-Lohmann Co.

HARDWARE & PAINTS

Gegenüber vom Postamt-Gebäude



An der Ostfront.

Berichtskatter als Gast einer Hausigenbatterie.

Eine Todes-Symphonie, die volle fünfzehn Stunden währte.

Folgende graphische Schilderung stammt aus der Feder eines Kriegsberechtigten, der am Anfang dieses Jahres Czernowitz besuchte:

Gegen ein Uhr nachts erwachte ich, und hatte die Empfindung, als ob es regne. Wir horchten auf, spürten zwar keine Tropfen, aber das Geräusch war zum Verwechseln ähnlich. Wir trabbelten uns aus den Hüllen heraus und merkten: Infanteriefire! Vor-erst ratterte es wie eine Kinetrommel, wuchs aber bald zum Feuerwirbel an. Kaum hatte ich Zeit, mir Klarheit zu verschaffen, so hörte ich schon den Kommandanten der Batterie, Oberleutnant B., den Auftrag erteilen: "Batterie feuerbereit!" Und er lief, die übrigen Offiziere und Mannschaften ihm nach, in die Feuerstellung, die ein kurzes Straßensüd unterhalb der Scheune gelegen war. Ich suchte Deckung unter der Scheune. Die Straße vor mir war überfüllt von dahinstehenden Infanteriereserven. Mit dumpfem Gurgeln fausten 15-Zentimeter-Granaten über unsere Köpfe hinweg, seitwärts hinweg. Ich trachtete nun, unseren Leuten zu folgen, und lief, was ich laufen konnte. Eine irgendwo im Orte postierte Schnellfeuerbatterie flüchte in raschen Zügen vier Schrapnells dem Ziele zu. Zwischen unseren Köpfen, Beinen und Armen surrten wie kleine Bögelchen Infanterieweiterschiffe durch, schlugen in den Kot und in die Telegraphenstangen ein.

Wie ich zur Batterie kam, weiß ich wirklich nicht. Schon von weitem hörte ich den Oberleutnant schreien: "Kommando VI..." "Kommando VII" wiederholten die Geschützführer. "Seite 23,35, Libelle 210, Schrapnell 24, Temperierung 21,75, Lage!" "Feuerbereit!" "Abgeben!" Alle telephonischen Verbindungen mit dem Aufklärer waren abgeschlossen. Die Russen schleuderten ihre "Schweeren" in dessen nur so heraus, der Hügel vor uns, wo die Infanteriestellungen sich befanden, war wie mit einer Kette Höhenfeuer wie am Sonnenwendtag verbrämt. Fünfzig, hundert gleichzeitig explodierende russische Schrapnells flüchten wie Sterne auf; die grünlich schillernden Leuchtstrahlen der Unfern spritzten wie leuchtende Schlangentöpfe in die Morgendämmerung hinein. Es war eine Hölle; dröhnendes, fauchendes, brüllendes Hegerfeuer. Kaum graute der Morgen, surrte ein russischer Flieger über uns hinweg. Luftige Schrapnellwolken unserer Abwehrkanonen umsäumten ihn. Nach kaum zehn Minuten patzte eine schwere russische Granate sechzig Schritte vor uns in den Kot, eine dreißig Meter hohe Schlammwolke fuhr auf und spie uns an. "Rascher Feuer!" war die Antwort des Kommandanten. Und rascher fuhr unsere Haubitzschrapnells aus den zurücksprengehenden Köpfen. Wieder heulte es über unseren Köpfen. "Deden, Leute!" Wie der Blitz fahren alle in ihre Erdlöcher. Weg war die Granate, hinten irgendwo. Dampfer Knall, Erdsäule, Schreie. Der Hügel vor uns begann zu tanzen, er warf hefschwarze, grünlich schwallende Wolken auf. Eine halblinks vor uns irgendwo postierte feindliche Batterie bombardierte unser Borsfeld, eine Granate nach der anderen verbohrt sich rings um uns in das zermüllte Erdreich, riß Gruben und Kanäle, in die das Grundwasser schoß, die Luft brodelte, ziffte, knurrte. Unsere Batterien spendeten unaufhörlich eiserne Grüße, es war eine Ohr, Augen und Nerven zerklebernde Orgie. Und nichts geschah, keiner wurde getroffen. Der göttliche Kot hatte uns von Kopf bis Fuß in einen fruchtigen, flebrigen Mantel gehüllt. An diesem Vormittag hatte unsere Batterie aus vier Geschützen 1700 Schuß abgegeben. Und diese Todes-Symphonie hielt ununterbrochen bis vier Uhr nachmittags an, also fünfzehn Stunden... Das war aber noch immer erst die artilleristische Vorbereitung, der dann erst der Sturm folgte. Sturm! Nein, das kann man nicht schildern! Wir hörten nur von drüben: Heidi urazi! Die Unferigen antworteten Hurra. Da sah ich nichts mehr. Alles flimmerte, bebte, tobte, tanzte, fiel und sank! Ich flarrte zielungslos vor mich hin, wie besinnungslos. Wie toll geworbene Ameisenhaufen wimmelten die mir ganz winzig scheinenden Gestalten. Stolpernd, fallend, sich wiedererhebend. Langen durchschnitten die Luft, schwer niederfallend auf die schmalen, gekrümmten Sitzadlinen von Menschen. Doch bald sah ich überhaupt nichts mehr. Die Augen versagten, des Fernrohr half auch nichts.

Und was erreichten unsere Gegner an diesem Tage? Nichts! 7000 oder 10,000 tote und Verwundete auf ihrer Seite. Wir — ich weiß es nicht genau — aber kaum ein Zehntel.

Willkommen, Säger!

Eiserne Kreuz-Ringe



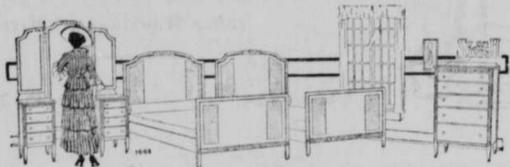
Nur \$1.00

C. J. CORDS, Der geschäftige Juwelier

Sie sind herzlichst eingeladen, vorzusprechen und unsern Vorrath von Taschenuhren, Schmuckstücken, Diamanten, Silberwaren, geschliffenes Glas, Porzellan und Lederwaren zu besichtigen.

Wir haben größere und bessere Auswahl von Geschenken für alle Jubiläen.

Wir machen feine Reparaturarbeiten zur Spezialität. Sollten Sie unsere Arbeit kennen, werden Sie wieder vorsprechen; wenn nicht dann lassen Sie uns einige Ihrer Reparatur- und Taschenuhr-Arbeiten für Sie besorgen.



Für das allerbeste in Möbeln, Teppichen, usw., ist die Buchheit-O'Loughlin Co. stets am besten ausgerüstet, Sie zu bedienen.

Schöne Wohnzimmer-Garnituren, Prachtvolle Schlafzimmer-Garnituren, Süßliche Porz-Möbel, Teppiche, u. s. w.

Buchheit - O'Loughlin Co.

Im neuen Martin-Gebäude Westliche Dritte Straße



"Blue Ribbon" Kaffee

Jeden Tag frisch geröstet.

"Blue Ribbon" Kaffee wird jeden Tag frisch geröstet, und den Sämlern in feinen Quantitäten geliefert, sodass er den Konsumenten im besten Zustand erreicht.

Er wird gemahlen (steel cut) und ganz in luftdichten Kannen verpackt. Wir empfehlen den Gemahlten, indem er mit einer Maschine, die speziell für diesen Zweck gebaut wurde, gemahlen wird und die Bohlen in gleichmäßige Körner schneidet und zu gleicher Zeit die Bohren durch Luftaufblasen entfernt. Den Kaffee von Gastein betriebs.

Sie sollten nie dem ganzen Kaffee kaufen, ausgenommen Sie wollen Ihr eigenes Kaffee mahlen. Es hat vielleicht gerade billigen Kaffee gemahlen und der Geschmack von Gaste Kaffee wird dadurch herabgesetzt. Beacht immer darauf, daß die Kanne nicht geöffnet wird.

Steel Cut Blue Ribbon-Kaffee ist das Neuestensystem nicht schädlich.

Verkauft und garantiert von Euren Grocer.

Nebraska Mercantile Co.

GRAND ISLAND, ST. PAUL

"Safety First" RED CROSS JELLY POWDER

- Pure Raspberry
- Pure Strawberry
- Pure Cherry
- Pure Peach
- Pure Lemon
- Pure Orange
- Pure Pineapple
- Pure Chocolate
- Pure Mint
- Pure Vanilla

Das feinste der feinen Desserts

Gebraucht nie „künstlich gefärbte“ oder „künstlich gewürzte“ Gewoaren. „Safety First“. Benutzt nur

"RED CROSS"

Verkauft und garantiert von allen erstklassigen Grocers.

Nebraska Mercantile Co.

GRAND ISLAND, ST. PAUL

Die städtische Bibliothek.

In der städtischen Bibliothek, die für Jeden offen ist, befindet sich eine große Anzahl neuer deutscher Bücher, die von unserem Deutschthum mehr gelesen werden sollten. Die Bücher werden frei ausgeliehen und können nach Ablauf von zwei Wochen erneuert werden. Hier ist ein Theil der deutschen Bücherliste:

- Achleitner — Bahnwächter.
- Berstein — Naturwissenschaftliche Volksbücher.
- Bop-Ed — Hardy von Arnbergs Lebensgang.
- Böhlau — Sommerlede. Mutterlehre.
- Dose — Düppel.
- Ernst — Aus Hertules Meier's Traumwinkel.
- Ebers — Frau Burgemeisterin.
- Ertl — Die Leute vom blauen Aufstufhaus.
- Hofmann — Sämtliche Werke.
- Goebel — Das Deutschthum in den

Ver. Staaten von Nordamerika.

- Kansajob — Der Leutnant von Kasle.
- Derzog — Die Wiskottens.
- Galen — Walter Lund.
- Gartenlaube-Kalender 1915.
- Holzamer — Am Fenster und andere Erzählungen.
- Hoernes — Urgeschichte der Menschheit.
- Kleist — Werke.
- Lindau — Die blaue Laterne.
- Boe — Erzählungen.
- Neuter — Sämtliche Werke.
- Rosenberg — A. von Bernier. (Künstler-Monographien.)
- Schlicht — Leutnant Hirt.
- Schredensbach — König von Rosenburg.
- Stinde — Familie Buchholz.
- Trojan — Unsere deutschen Wälder.
- Wiebig — Das Kreuz in Benn.
- Wolff — Der wilde Jäger.
- Wanghofer — Der Mann im Salz.
- Berner — Herzog und andere Erzählungen.
- Also besucht die Bibliothek und be-

reichert Euer Wissen. Gebt der Bibliothek-Vermaltung Gelegenheit, noch mehr deutsche Werke anzuschaffen.

Verkauf von Zeitschriften und Kalendern.

Durch die Druckerei des „Anzeiger und Herald“ zu beziehen.

- „Deutsch - Amerika“, wöchentlich, 5c per Nummer, \$1.25 für sechs Monate, 70c für drei Monate, per Jahr \$2.50
- „Fatherland“, in englischer Sprache, per Jahr \$2.00
- „Deutscher Kriegs-Atlas“, per Exemplar 25c
- Lehrer-Sinkende Vote - Kalender, per Exemplar 20c
- Anzeiger-Herald - Jahresbote, per Exemplar 20c
- Nachrichten aus Schleswig-Holstein, per Jahr \$1.00
- Wir haben noch eine Anzahl Nummern von „Kriegs-Album“ vorrätzig.

Anzeiger-Herald Publishing Co.

Ein vollständiges Lager in Bau-Materialien.

Wir machen Ihnen einen Kosten-Anschlag an allen nöthigen Bau-Materialien.

Zeht uns wegen der besten Kohlen.

Sprecht bei uns vor bevor Ihr sonstwo kauft.

J. H. Yost Lumber Co.

Phone 180 N. B. Dolsen, Mgr. East Fourth

Der Präsidentschaftskandidat der Prohibitionisten, der ehemalige Gouverneur Hanly von Indiana, ist einer der wildesten Heter gegen Alles, was deutsch ist, im Westen. Deshalb war er der logische Kandidat der Prohibitionisten. Daß die Prohibitionsbewegung ihrem Wesen nach immer deutschfeindlich gewesen ist, ist bekannt. Heute stehen ihre Führer faunt und sonders auf Seiten Englands und seiner Verbündeten. Einen passenderen Kandidaten als Präsident als den Heter Hanly hätten sie also nicht finden können.

Die vorweg genommenen Siege der Allirten sind die grünen Früchte von aBunne der militärischen Erkenntniß. Und grüne Früchte sind ungehindert.

Die Engländer haben den Holländern sechzig Fischdampfer gestohlen. Natürlich nur, um die Holländer als schwache Nation zu schätzen. Gegen allzu reichlichen Fischgenuß.

200,000 Acker Mondell-Ländereien

Für freie Heimstätte-Verkaufnahme

Besondere Excursion

nach Douglas, Wyo., am 15ten August, 1916

Ich leite eine spezielle Heimstücker-Excursion, die Omaha auf unserem Zug 943 um 12:20 nach Mitternacht am Mittwoch, 16. August, verläßt, und Lincoln um 2:15 nach Mitternacht. Mit ihr kommen Verschiedene von Iowa und Missouri. Wir werden sämtlich am 16. zusammen sein und am selben Abend in Douglas ankommen.

Gehet mit mir, seht diese grasbedeckten Ländereien, die jetzt zu günstiger Enttragung offen sind, auf der Burlington-Bahn mit dem neuen Passagierdienst nach Douglas, Wyo. Dieselben sind sehr passend für Viehzüchter und Wilderei-Farmer. 320 Acker können als Heimstätte aufgenommen werden und 160 Acker zu nicht weniger wie \$1.25 per Acker.

Ländereien 7 bis 10 Meilen von der Eisenbahn.

Nehmt diese frühzeitige Gelegenheit gewahr, eine Mondell-Heimstätte so nahe dieser fortschrittlichen Stadt Douglas, Wyo., Euch zu sichern. Ersucht mich um Pamphlets, Karten und Information. Meine Dienste sind frei.

Burlington Route THOS. CONNOR, Ticket Agent, C. B. & O. L. W. WAKELEY, GENERAL PASSENGER AGENT 1004 Farnam Strasse, Omaha, Neb.